

Halle und Umgegend.

Halle, den 19. Nov.

In heutiger Sitzung des Vereins zur Förderung des Jahresunterrichtes hielt Dr. Beikenderger...

— Mit Beginn der unterhaltungsbedürftigen Winterzeit mehren sich die Gesehenswürdigkeiten...

Naturforschende Gesellschaft zu Halle.

Sitzung am 5. Nov.

Hr. Weidendorfer Dr. Schmidt hielt einen von Experimenten begleiteten Vortrag über den elektrischen Leitungs...

lein; zunächst dürften dieselben doch ziemlich unangebracht dafür gehalten, daß der Choleraerkrankte...

Gerichtsverhandlungen.

Eichstädt (Bayern), 18. Nov. Vor dem Landgericht fand heute die Verhandlung des Requisitorienverfahrens...

Getzko, 17. Nov. (Drin-Beil) Mehrere für Beibrückeln nicht bedingungslos Entlassenen...

Börse zu Halle am 19. November.

Preis mit Ausschuss der Marktlieferer für 1000 kg netto. Weizen, rubig, 150—155 M., feinsten märkischer über...

Getreide.

Berlin, 18. Nov. Weizen (mit Ausschuss von Rausweizen) per 1000 kg. loco still. Termine still. Getreidengeld...

Advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) featuring 'Schwarze Damen-Schürzen' (Black Ladies' Aprons) and 'Telnin' (Telnin). Includes text about quality and price.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirkten 50. Verlosung der privilegiirten 3/4-prozentigen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen von 1843 sind folgende Nummern gezogen worden: anzunehmen 162 Stück über 32,400 Thaler = 97,200 Mth.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgetheilten Nummern beschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1893 ab gegen Einlage der Obligationen und der nach diesem Termine noch ausstehenden Zinsen die Reihe V Buchstabe V nebst Anweisungen zur Hebung der Reihe VI bei der Staatschulden-Tilgungskasse in Berlin, Taubenthorstr. 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei der Regierungen-Cassapflicht und in Frankfurt a. M. bei der Kreis-Casse. Bei diesen Casen können die Obligationen nebst Zinscheinen und Anweisungen einer dieser Casen schon vom 1. Juni 1893 ab eingezogen werden, welche die der Staatschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorgelegten hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1893 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinscheine wird vom Kapitale zurückbehalten. Vom 1. Juli 1893 ab hört die Verzinsung der verlosenen Obligationen auf.

Die Staatschulden-Tilgungskasse kann sich in einem Schriftwechsel mit den Inhabern der Obligationen über die Zahlungsstellung nicht einlassen. Formulare zu den Leistungen werden von sämtlichen oben gebachten Casen unentgeltlich verabreicht.

Berlin, den 4. November 1892.
Sapnverwaltung der Staatschulden.
v. Hoffmann.

* S. beiliegende Nr. 22 der Verlosungsliste der Saale-Zeitung.

Bekanntmachung.

Während allen Staats- und Communalbehörden in § 35 des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 die Verpflichtung auferlegt ist, für Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung Auskunft zu erteilen, ist jedoch zu Gunsten der Steuerpflichtigen eine Ausnahme zugelassen, welche aber nur darin besteht, daß die Einkünfte der Widwer u. s. w. nicht geklärt, wegen der Vernehmung der bestellten Beamten zulässig ist.

Es ist wahrgenommen worden, daß jene Ausnahme nur der irrthümlichen Auffassung gefüßet hat, als ob Steuerpflichtige, welche Kapitalien in der Ehe veräußert haben, zur Angabe des Einkommens daraus nicht verpflichtet seien.

Die in bezug auf die Einkommensteuerpflichtigen machen sich nach § 66 des Gesetzes strafbar und es wird in vorstehenden Fällen die königliche Regierung die gesetzlichen Strafbestimmungen unmaßsächlich in Anwendung bringen, wie dies bei der Veranlagung für das laufende Steuerjahr bereits hat geschehen müssen.

Die gebachten Strafbestimmungen lauten:
§ 66. Wer wissentlich in der Steuererklärung oder bei Beantwortung der von zuständigen Seite an ihn gerichteten Fragen, oder zur Begründung eines Nachlasses

a) über sein steuerpflichtiges Einkommen oder über das Einkommen der von ihm zu vertretenden Steuerpflichtigen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, welche geeignet sind, zur Verklärung der Steuer zu führen, b) steuerpflichtiges Einkommen, welches er nach den Vorschriften dieses Gesetzes angeben verpflichtet ist, verschweigt,

wird, wenn eine Verurteilung des Staates ergehen hat, mit dem 4 bis 10fachen Betrage der Zahlforderung, um welche der Staat vergrößert werden sollte, mit Geldstrafe oder mit einer Geldstrafe von 100 M. bestraft.

An die Stelle dieser Strafe tritt eine Geldstrafe von 20-100 M., wenn aus den Umständen zu entnehmen ist, daß die unrichtige oder unvollständige Angabe oder die Verschweigung steuerpflichtigen Einkommens zwar wissentlich, aber nicht in der Absicht der Steuerhinterziehung erfolgt ist.

Der Verurtheilte welcher, bevor eine Anzeige erfolgt oder eine Unterbindung eingeleitet ist, seine Angabe an zuständige Stelle berichtet, oder ergänzt, beziehungsweise das verschwiegene Einkommen angibt und die vorerwähnte Steuer in der ihm gesetzlich Frist entrichtet, bleibt straflos.

§ 67. Die Einschätzung der hinterzogenen Steuer erfolgt neben und unabhängig von der Strafe.

Die Verbindlichkeit zur Nachzahlung der Steuer verläuft in 10 Jahren und geht auf die Erben über, für diese mit einer Verzinsung von 5 Jahren und nur auf Höhe ihres Erbtheils über. Die Verzinsungsberechtigung beginnt mit Ablauf des Steuerjahres, in welchem die Hinterziehung begangen wurde.

Die Befreiung der Nachsteuer steht der Regierung zu, gegen deren Entscheidung nur Beschwerde an den Finanzminister zulässig ist.

Vorstehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Halle a. S., den 12. November 1892.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Commission,
Verwaltungsrath der Saale.

Stadtrath.

Gegen den unten beschriebenen Klienten Wilhelm Friedrich Priage aus Halle a. S., geboren am 6. Dezember 1859 zu Gersteb, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefugnis wegen Unterschlagung verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gericht-Gebäude abzuliefern, sowie zu dem Akten J. III. 274992 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 15. November 1892.

Der königliche 1. Staatsanwalt.

Die Verurteilung, Alter: 33 Jahre. Statur: unterlegt. Größe: 1,64 m. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: braun. Nase: gewöhnlich. Bart: feiner blond. Schnurrbart mit gelbem Mund: gewöhnlich. Ohren: gut. Stirn: rund. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch. Kleidung: dunkler Anzug.

Es wird um Ermittlung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsorts des am 11. Oktober 1872 in Halle a. S. geborenen Stellars Richard Trichelmann ersucht. J. III. 2580, 92.

Der Erste Staatsanwalt.

Der Arbeiter Wilhelm Jäger, geboren am 23. September 1854 in Halle a. S., zuletzt in Sieckeburg, wird aufgefordert, am 24. November 1892, Mittags 9 Uhr vor der Strafammer des königlichen Landgerichts hier zu seiner Vernehmung aus Besatz zu erscheinen.
Halle a. S., den 15. November 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Der Andreas-Pferdemarkt zu Linnich findet am 29. November statt.

Auction.

Die zur Theodor Ehrhardt'schen Concert-Masse von hier gehörigen Gegenstände, als:

- 1 Piano von gutem Ton, Kleiderhänge, Sophas, Rückenstühle, Waagentische, Porzellan, Vaseurstatuen, Wein-, Bier- und Grogggläser, Glasten, kupferne Kaffeetischer, Porzellan, 2 fast neue Billards mit Zubehör, 1 Nebelver-Zeichin, sowie silberne Polale, 1 Brillantkranz und verschiedene andere sollen

Montag den 21. Novbr. cr. Vormittags von 9 Uhr ab in dem früheren „Café Waldhalla“, vor dem Steinthor Nr. 5, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Fleckstein, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Inventar-Auction

in Altranstedt bei Markranstädt (Station Markt, ranstedt, nach Köthlen).

Dienstag den 22. d. Mts. Morgens von 10 Uhr an soll wegen Aufgabe der Wirthschaft sämmtliches zum Gute des Hrn. Knipper in Altranstedt gehörige lebende und todtb Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Im Verkauf kommen:
4 gute Arbeitsspindel (8-Jährig), 16 Kühe (theils hoch- und niederragend, theils frischmilchend), 17 Schweine (wobei 2 Sauen mit 15 Ferkeln), sämmtliches Geflügel, Wagen, Reite, Gagen, Walzen, Drechs, Drills, Häcksel- und Reinigungsmaschinen, Milchgeräthe u. s. w., außerdem eine Dampfdruckmaschine.

Die Verträge an Stroh, Sen, Stroh, Kartoffeln und Futtertriben werden täglich auf dem Gute abgegeben.

Auction

von landwirthschaftl. Inventar in Obereichstedt (Stat. Mücheln).

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll Donnerstag den 24. November 1892 Vorm. 10 Uhr sämmtl. zum Gute des Hrn. Wittwe Heinrich in Obereichstedt gehörige vorzügliche lebende und todtb Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend in dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Im Verkauf kommen:
7 Pferde (2 Fohlen, 2 u. 1 Jahr alt), 17 Rinder (theils milchend, theils hochtragend), 12 Schweine, Säe, Häcksel- und Reinigungsmaschinen, halberdeckter Antschwagen, Reishwagen und Schlitten, Leiternwagen, Kfzige, Gagen, Walzen, Futtermühle, 1 Decimalmange, Milchgeräthe u. s. w.

Die Verträge von Stroh, Sen, Stroh, Kartoffeln und Futtertriben werden täglich auf dem Gute abgegeben.

Geldverwalter des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zur Folge Verlegung vom 14. Nov. 1892 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, wofelbst unter Nr. 2193 die Firma: „Reimer & Kreitzhmer“ vermerkt steht, ist eingetragen: Die Firma ist in „Franz Reimer“ verändert. Vergleichs-Nr. 2121 des Firmenregisters.

Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 2193 die Firma: „Franz Reimer“ mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann Franz Reimer zu Halle a. S. eingetragen.

Die dem Kaufmann Hermann Stolze hier in die Firma: „Graumann & Zölz“ erteilte und unter Nr. 488 des Personen-Registers eingetragene Prokura ist erloschen.

Halle a. S., den 14. November 1892. Königlich Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handels-Gesellschaft Hermann Möbius & Wiegand, zu Halle a. S., Große Steinstraße 9, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 5. Dezember 1892 Mittags 12 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hier, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 12. November 1892. Große, Sekretär, Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Submission

auf Lieferung von:
1. rd. 97 cbm Kiefern-Kanthal, 2. „ 168 „ Fichten, eichene Bohlen

zum Neubau einer Brücke über die Saale bei Aienburg. Anschlagsservante und Bedingungen liegen zur Einsicht aus, können aber auch bei rechtzeitiger Anweisung des Anschlagsservante der Abtheilungsbeamten bezogen werden. Offerten sind hergeseigt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 29. d. Mts. Vorm. 11 Uhr einzuliefern.

Bernburg, den 15. Novbr. 1892. Versaßl. Bauverwaltung, J. Nauwer.

Holzverkauf in der Dölaner Haide.

Es sollen Montag den 28. Nov. in der Gutskaufe zur Laune bei Nietleben aus Aagen 66 1080 Fuder Stangen I.-III. Klasse, vom Einheitslo treuender Holz: 9 m eichene Kloben, 26 m Kiefern, 26 m Kiefern, 109 m eichene Kloben, 59 m Kiefern, 84 m Kiefern.

b) von 12 Uhr ab im Walde, vom Einheitslo treuender Holz: 400 Kiefern mit 160 m, 280 Kiefern Stangen I.-III. Klasse, 2 Hundert Stangen IV. Klasse an die Weißbieten verkauft werden. Schriftl. den 17. Novbr. 1892. Königlich Oberförsterei.

Haus-Verkauf.

Die Tauch'schen Erben beschließen, ihr in Köthlen bei Landstätti gelegenes 2 flügeliges Wohnhaus mit kleinem Hintergebäude

Sonabend den 26. Nov. cr. Nachmittags 4 Uhr im Gasthose daselbst öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Anstünde halber will ich mein neu erbautes, zu 6% verzinsliches Wohnhaus, in welchem Bierbrauerei und Metzgerei betrieben wird, sofort verkaufen. Näh. in der Exped. d. Blg.

Bäckerei.

sehr gute Lage, mit großem neuen Wohnhaus, Hofraum, Stallungen bei 3000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Abreefen von Selbstkäufern in der Hm-Exped. J. Berek & Co. unter W. B. 4007 erbeten.

Gasthof

oder Restaurant zu pachten. Offerten erbeten unter Nr. 100 postlagernd Bernstedt bei Querfurt.

Flottes Restaurant

mit coloss. Bierumlag, gr. bid. Räume u. vollst. Inventar für 7500 Thlr. zu verkaufen. Herbt u. M. Robert Winkler.

Für Aerzte, Privatkliniken!

Saus mit Garten, zwischen Bahnhof und Klinik, beste Wohnlage, zu verkaufen. Offerten unter 2524 J. bei der Expedition dieser Zeitung.

Tausch-Verkauf.

Verkaufe mein Gasthofsgrundstück gegen ein Gut oder Finkshaus sofort. Unterhändler verbeten. Offerten unter 2505 G. in der Exped. d. Blg. erbeten.

Achtung.

Eingetr. dringender Umstände halber verk. ich meinen unterw. Leuznia gel., höchst rent. Gasthof sehr billig mit geringer Anzahlung. Offerten unter 2585 F. an die Expedition dieser Zeitung.

Wärferei Oberlauscha 41

billig zu verkaufen oder zu verpachten. Ertheilungshalber soll ein seit 46 Jahren mit nachweislich gutem Erfolg betriebenes

Colonialwaaren-Detailgeschäft.

verb. mit Unterverkauf engros, mit dazu gehörigen, an verkehrsreicher Straße in Buttlisch 1/2h, gelegenen Grundstücke unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näherer Anstalt ertheilen Frau Dorothea Fochmann, Buttlisch 1/2h, Uhrmacher H. Fochmann, Halle'scher Str. 3, Leuznia.

Günstige Offerte.

Ein in bester Lage belegenes, in besten baulichen Zustande befindliches Grundstück, bestehend aus einem zweiflügeligen Wohnhaus und Hintergebäude, in bester Lage, Mitte der Stadt, in welchem seit 25 Jahren und bis zur Zeit ein Fleischergeschäft betrieben worden ist und sich auch der geeigneten Lage wegen zu jedem anderen Geschäft eignen würde, wird unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bestenfalls ertheilen Näheres bei

Frau Wilhelmine Crone, Frankenhäuser (Kaffhäuser), den 6. November 1892.

Gasthofs-Verkauf.

Ein entlast. Landgasthof ohne Konkurrenz ist sofort zu verkaufen. Preis 33,000 M. Anzahl. mindestens 6000 M. Bar. 31,000 M. Anzahl nachweisl. 400 hl Lagerbier u. 20 hl Braumittel u. n. a. M. Näh. ertheilt gegen Freimatte Albin Foerster, Gera (Reich).

Wittualien-Geschäft.

Ein gangbarer Wittualien-Geschäft ist sofort oder demnächst zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Blg. 1546

Billiger Gutsverkauf.

ca. 200 Wrt. Areal, schöne Gebäude nebst Inventar, bei 2000 M. Anzahl. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter 2573 S.

Herrschafliches Haus

mit gr. Garten in der Vorstadtstraße zu verkaufen. Off. unter W. 1546 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Grundstück in einer f. Stadt

(Wahlstation) worauf langjährig sehr fruchtbarer ein Material-Gelände z. z. auch Futter-Gelände, mit demselben sehr flott betrieben worden ist, steht ertheilungshalber sofort zum Verkauf. Näherer Anstalt darüber ertheilt

Wih. Hauser in Dommitzsch.

Ein größeres Restaurant

mit großem Concert- u. Ballsaal und großen Garten in der Nähe des Reichthals ist zur Veräußerung verhältnißmäßig halber zu verkaufen oder zu verpachten. Zur Vernehmung des Nachbes zu ca. 3000 M. erforderlich. Geil. Off. sind unter A. K. 4076 an die Annoncen-Exped. von J. Borek & Co., Halle a. S. zu senden.

Wärferei-Verkauf.

Wah. Grundstück in Mücheln, Kr. Wittenberg, 1/4 Stunde von Station Querfurt, mit Stallungen und Bäckerei, einzeln im Orte, mit schönem großen Hofgarten, ist umständlicher mit sämmtlichem Inventar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 3800 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr. Näheres beim Eisenhauer A. Schönia.

Vorzüglich gelegene Bäckerei, Mühlgasse 1

ist sofort preiswerth zu verpachten. A. Haase, Wittelstraße 19.

Haus-Verkauf.

Ein kleines aber beachtliche eingerichtete Wohnhaus mit Stall, Hof, Vor- und Hintergarten, gegenüber eines frequenten Bahnhofs gelegen und für pensionirte Beamte sehr geeignet, ist bei 300-600 Mark Anzahlung durch uns zu verkaufen. Das Restzahlung kann längere Jahre unkindbar liegen bleiben. Reichelstein & Swierzyński, Reichenfels, Gr. Sandstraße Nr. 17

Gasthof-Gesuch.

Junge Leute suchen einen kleineren gutgelegenen Gasthof in einem Dorf, in welchem zu kaufen oder pachten. Offert. unter B. 1550 an die Exped. d. Blg. Unterhändler verbeten.

Ein Zuggeheiß

sein. u. mittl. Größe, mit 2 großen Schenkeln in best. Geschäft, einer Stadt n. 30000 Cmw. ist u. ainst. Verding. lebt ob. p. mit 4000 M. Anzahlung zu übernehmen. A. Krohn, Bernburg a. S., Weinbergstr. 1.

Ein abgebranntes Stall u. Cement-Festlager

von 40 m Weidigkeit und 2 m Weidigkeit in dem Dorf A. Schönia ist in 300-400 Mark nachzuweisen. Es ist 300 m von der Wahlstation entfernt.

Ein Wittualien- und Material-Geschäft

mit großem Umsatz preiswerth zu verkaufen. Offerten unter D. 1552 in der Exped. d. Blg. niederzuliegen.

Land-Schmiede-Gesuch.

Eine Land-Schmiede mit groß. Rumb. schaft wird vor sofort bei 4000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht durch G. Höfer in Weierburg.